

Befreite Schüler tanzen mit den Narren Polonaise

Narren, Schüler und Lehrer von Berta-Hummel- und Erich-Kästner-Schule gestalten kreatives Programm

Von Sarah Huß

BAD SAULGAU - Begleitet von lauten Trommeln und klingelnden Glocken, sind die maskierten Narren bei der Berta-Hummel-Schule und der Erich-Kästner-Schule in Bad Saulgau in den Schulhof gehüpft. Auch in diesem Jahr gab es zur Befreiung ein kreativ gestaltetes Programm auf dem Schulhof.

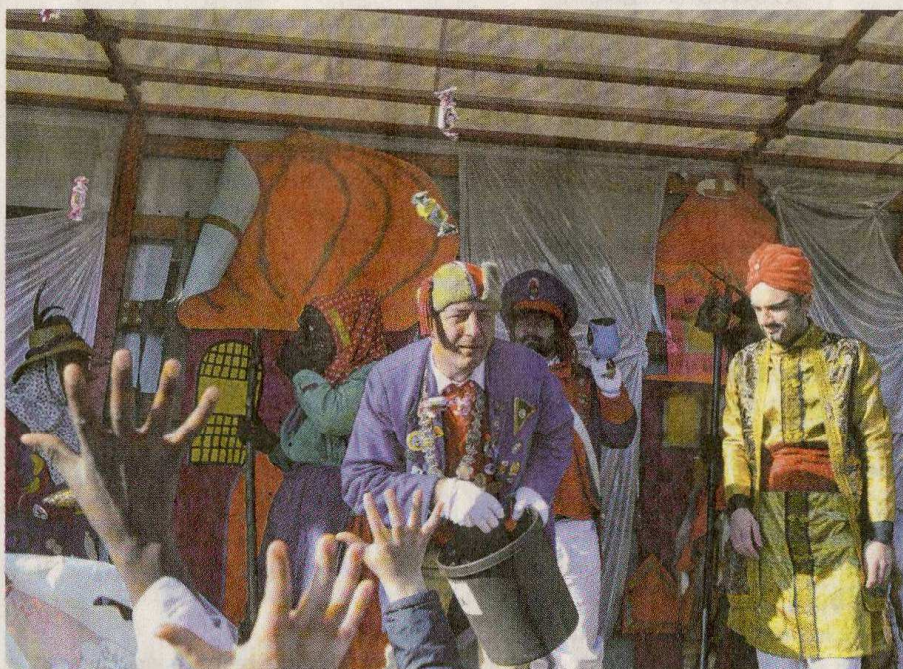
In den Klassenräumen warten die Grundschulkinder schon auf die Befreiung durch die Dorauszunft Bad Saulgau.

Wie jedes Jahr, holen die Narren die Schüler auf den Schulhof, um dort den Start in die Hausfasnet zu feiern. In vielen verschiedenen Kostümen versammeln sich die Kinder gespannt auf dem Schulhof. Unter dem Motto „1000 und eine Nacht“ ist eine Bühne auf dem Schulhof aufgebaut, auf der sich die Lehrer der Schule in entsprechenden Verkleidungen zusammen mit Zunftmeister Raphael Osmakowski-Miller versammeln. Zusammen mit den Kindern wird zu Beginn ein Tanz zu dem Lied „Zuckerpuppe aus der Bauch-

tanzgruppe“ getanzt, welches die Lehrer mit den Schülern zuvor einstudiert hatten. Anschließend stimmt der Jugendspielmannszug der Narrenzunft ein Vorspiel an, zu dem Kinder und Narren mitsingen. Als zweiter Tanz, der zuvor im Unterricht einstudiert worden war, führen Lehrer und Schüler zusammen einen Tanz zu „Aladdin“ auf. Nach den beiden Klassikern unter den Fasnetsliedern – „Komm hol das Lasso raus“ und „das rote Pferd“ – schnappt sich jeder Schüler und Narr seinen Vordermann und tanzt, auf Kom-

mando des Zunfmeisters, eine große Polonaise, über den ganzen Schulhof.

Zu guter Letzt üben die Kinder zusammen mit Raphael Osmakowski-Miller lautstark den Narrenruf der Dorauszunft, während sich die Kinder über die zahlreichen Süßigkeiten freuen, welche Lehrer und Narren von der Bühne aus in die Menge werfen. Damit hat der Narrenspaß an den zwei Grundschulen ihr Ende und die Narren ziehen weiter zu weiteren Schulen und Kindergärten in Bad Saulgau.



Zunftmeister Raphael Osmakowski-Miller sorgt bei der Schülerbefreiung für gute Stimmung.

